

Beispiel: zweiteilige Fahrkorbschürze

KONZEPTION

Horizontal teleskopierbare Fahrkorbschürze bestehend aus mindestens einem Basiselement und ggf. 1 bis 2 Zusatzelementen. Die Elemente sind 750 mm hoch und weisen eine Abschrägung an der Unterseite auf. Die Fahrkorbschürze wird mit beigefügten Blechschrauben unter Verwendung von zusätzlichen Stützstreben von vorne bzw. von unten an den Fahrkorbboden angeschraubt.

VORTEILE

- 1 Produkt ggf. für mehrere Türbreitenintervalle einsetzbar
- Einsparung von Zeit und Geld bei der Vorplanung von Projekten
- Bevorratung möglich, um Absatzrisiko zu minimieren
- Schnelles Reagieren auf Kundenwünsche

DETAILINFORMATIONEN

HÖHE 750 mm

BREITE 750 bis max. 2.800 mm

MATERIAL Stahlblech, 1,5 mm

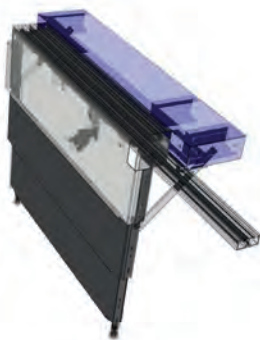
Lieferung mit Stützstreben und Befestigungsmaterial

Sondermasse auf Anfrage lieferbar



Sie haben Fragen zu unseren Produkten?
Wir beraten Sie gerne!

Telefon (071 34) 34 30



KONZEPTION

Vertikal teleskopierbare Fahrkorbschürze zum Einsatz in niedrigen Schachtgruben. Bei Schachtgruben mit mindestens 400 mm Tiefe kann die geforderte Länge von 750 mm durch die ausgefahrene Teleskopschürze hergestellt werden. Die Schürze ist im Normalbetrieb eingefahren und hat eine Höhe von ca. 300 mm. Die eingefahrenen Schürzenbleche werden durch einen Magneten gehalten. Bei einer Personenbefreiung bzw. Stromausfall fahren die Schürzenbleche automatisch auf die geforderte Schürzenhöhe aus. Die Teleskopschürze muss anschließend durch Fachpersonal manuell zurückgestellt werden. Die Anlage kann danach wieder im Normalbetrieb betrieben werden. Um die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten, sind die Schachttür-Notentriegelungen mit einem zusätzlichen Türkontakt bauseitig auszustatten. Die Maßnahmen sind mit den entsprechenden Aufsichtsbehörden abzustimmen.

VORTEILE

- Höhere Sicherheit durch automatisches Ausfahren beim Öffnen der Schachttür-Notentriegelung im Gegensatz zur manuellen Lösung
- Keine Aufsetzgeräusche beim Befahren der untersten Haltsstelle, da nicht ständig ausgefahren
- Kein mechanischer Verschleiß
- Einfache manuelle Zurückstellung der ausgefahrenen Schürze
- Positionsüberwacht durch Kontaktschalter
- Mehrere Schürzen können nebeneinander gesetzt werden, um den Einsatz auch bei großen Türbreiten zu ermöglichen

DETAILINFORMATIONEN

HÖHE Eingefahren 300 mm, ausgefahren 750 mm

BREITE 700 mm bis 1.300 mm

Versorgungsspannung 24 V, Betriebsleistung 12 W, Einschaltleistung 24 W

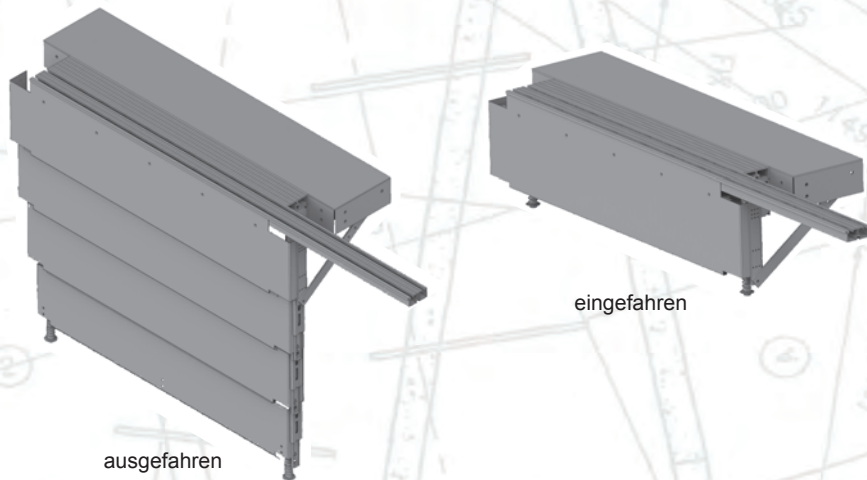
Überwachung durch Endlagenschalter: 1Ö / 1S

Lieferung in vormontiertem Zustand

Lieferung mit Türanbau Sematic 2000 B und zusätzlichem Befestigungsmaterial

Teleskopierbare Fahrkorbschürze

4-teilig nach 81-1/2 Pkt. 8.4.1/2



Konzeption

Vertikal teleskopierbare Fahrkorbschürze zum Einsatz in niedrigen Schachtgruben. Bei Schachtgruben mit mindestens 350 mm Tiefe kann die geforderte Länge von 750 mm durch die ausgefahrene Teleskopschürze hergestellt werden. Die Schürze ist im Normalbetrieb eingefahren und hat eine Höhe von ca. 250 mm. Die eingefahrenen Schürzenbleche werden durch einen Magneten gehalten.

Bei einer Personenbefreiung bzw. Stromausfall fahren die Schürzenbleche automatisch auf die geforderte Schürzenhöhe aus. Die Teleskopschürze kann anschließend über die Steuerung oder durch Fachpersonal manuell eingefahren werden. Die Anlage kann danach wieder im Normalbetrieb betrieben werden. Um die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten, sind die Schachttür-Notriegelungen mit einem zusätzlichen Türkontakt bauseitig auszustatten. Die Maßnahmen sind mit den entsprechenden Aufsichtsbehörden abzustimmen.

Vorteile

- Höhere Sicherheit durch automatisches Ausfahren beim Öffnen der Schachttür-Notriegelung im Gegensatz zur manuellen Lösung
- Keine Aufsetzgeräusche beim Befahren der untersten Haltsstelle, da nicht ständig ausgefahren
- Kein mechanischer Verschleiß
- Automatische oder einfache manuelle Rückstellung der ausgefahrenen Schürze
- Positionsüberwacht durch Kontaktschalter
- Mehrere Schürzen können nebeneinander gesetzt werden, um den Einsatz auch bei großen Türbreiten zu ermöglichen

DETAILINFORMATIONEN

HÖHE eingefahren 250 mm, ausgefahren 750 mm

BREITE 700 mm bis 1.100 mm

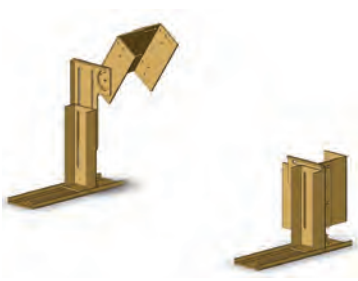
Versorgungsspannung 24 V, Betriebsleistung 12 W, Einschaltleistung 24 W

Überwachung durch Endlagenschalter: 1Ö / 1S

Lieferung in vormontiertem Zustand

Lieferung komplett mit Befestigungsmaterial

EINKLEMMSCHUTZ FÜR TREIBSCHEIBEN UND UMLENKROLLEN



KONZEPTION

Schutzvorrichtung entsprechend der harmonisierten Vorschriften der EN 81-1 an den Auf- und Ablaufstellen der Seile von Treibscheiben und Umlenkrollen. Die Schutzvorrichtung ist individuell, das heißt horizontal, vertikal und im Neigungswinkel einstellbar. Eine linke bzw. rechte Variante stehen zur Auswahl.

VORTEILE

- Durch das teleskopierbare Design kann bei einer Grosszahl verschiedener Szenarien mit ein und demselben Produkt gearbeitet werden. Dadurch vermindern sich der Planungsaufwand und die Kosten erheblich
- Schnelle Montage (ca. 20 Minuten pro Schutzvorrichtung) und dadurch Zeit- und Kostenersparnis gegenüber montageintensiven Vollverhausungen
- Durch den Fingerschutz wird nur die kritischste Gefahrenstelle geschützt und es erfolgt keine weitere Einschränkung des Fachpersonals bei durchzuführenden Wartungs- und Inspektionsarbeiten
- Optimale Zugänglichkeit und Sicht auf die zu prüfenden Teile bleibt mit der Lösung gewährleistet
- Keine Notwendigkeit zur Demontage und erneuten Montage bei Inspektionsarbeiten
- Verschiedene Befestigungsarten möglich wie z.B. mit Gleitklemmen, Dübeln, Schrauben oder durch Anschweißen
- Zubehörteile bei problematischem Befestigungsuntergrund und Sondermassen verfügbar
- TÜV-Bescheinigung zur Konformität mit EN81-1:1998, Ziffer 9.7 liegt vor
- Auch als Herauspringschutz für Seile zertifiziert

DETAILINFORMATIONEN

MATERIAL Galvanisierter Stahl, 4 mm

AUSFÜHRUNG Lasergeschnitten

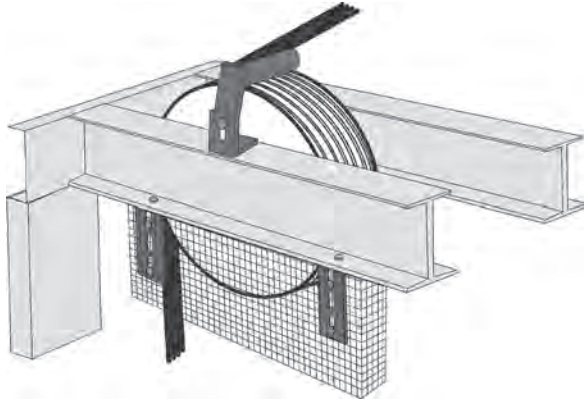
HÖHE bis zu 525 mm (675 mm max.)

TREIBSCHEIBENDICKE bis zu 150 mm (220 mm max.)

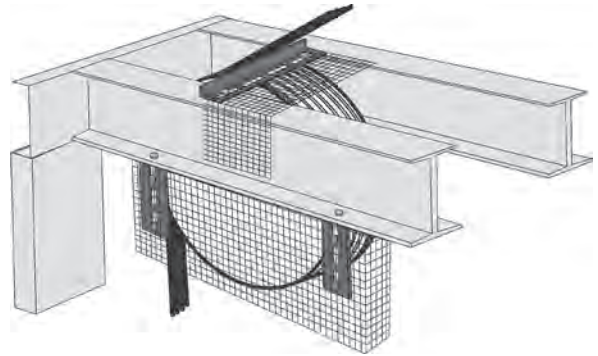
Lieferung als Bausatz mit Gleitklemmen und Warnaufklebern

Sonderlösungen auf Anfrage lieferbar

Patent erteilt. Patent Nr. EP 1 679 283



Szenario 1



Szenario 2

KONZEPTION

Schutzvorrichtung bestehend aus einem Rundstahl und Lochblechen, die je nach vorgefundenen Einbauverhältnissen an Umlenkrollen mit schrägem Seilabgang montiert wird. Der Bereich unterhalb des Maschinenrahmens kann mit Lochblech und Montagewinkeln gesichert werden.

VORTEILE

- Vermeidung von Unfällen z.B. durch Einzug von Extremitäten oder Arbeitskleidung
- Flexibilität durch Einsatzmöglichkeit bei Umlenkrollen, die bis zu 10 cm über dem Maschinenrahmen liegen und die tief zwischen diesem montiert sind
- Einsetzbar bei 200 mm und 300 mm Rollenbreite

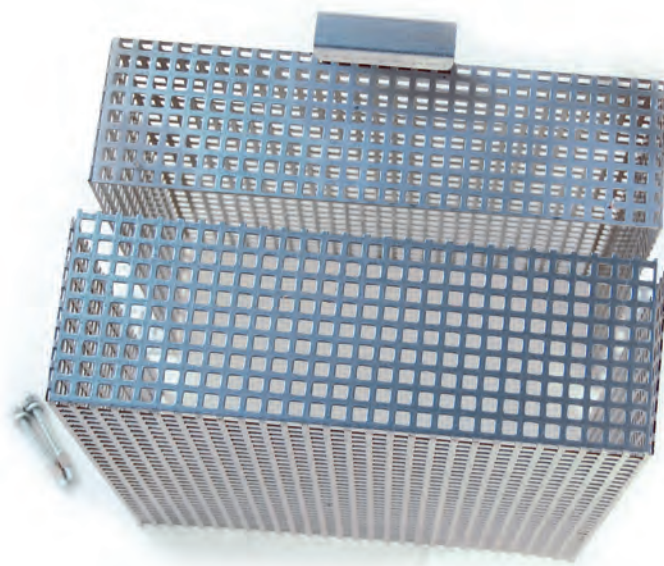
DETAILINFORMATIONEN

MATERIAL Lochbleche und stabiler Rundstahl, galvanisiert

ABMESSUNGEN Der Rollenschutz ist für Umlenkrollen mit schrägem Seilabgang und einer maximalen Breite von 300 mm sowie einem maximalen Rollendurchmesser von 500 mm ausgelegt.

Lieferung mit Montagewinkeln und Kleinmaterial

ACHTUNG für Umlenkrollen, die mehr als 10 cm über dem Maschinenrahmen liegen, ist diese Schutzvorrichtung nicht geeignet!



Zur Abdeckung werden zwei Steckankerdübel M8 mitgeliefert



Rundstifte zur Fixierung der zweiten Abdeckhälfte



Bequemes Aufsetzen über die mitgelieferten Steckankerdübel



Bequemer Haltegriff

KONZEPTION

Ein zweiteiliger, in der Tiefe teleskopierbarer Lochblechkasten wird als Schutzvorrichtung über Geschwindigkeitsbegrenzern verschiedener Größen montiert und z.B. am Boden mit Steckankerdübeln fixiert.

VORTEILE

- Vermeidung von Unfällen z.B. durch Einzug von Extremitäten oder Arbeitskleidung
- Flexibler Einsatz durch Teleskopierbarkeit
- Wenige Typen decken zahlreiche Reglerarten ab
- Bequemer Haltegriff erleichtert Anheben und Aufsetzen bei der Montage und bei Inspektionsarbeiten

DETAILINFORMATIONEN

MATERIAL Lochblech aus galvanisiertem Stahl, 1,5 mm

HÖHE 385/500 mm

BREITE 340/600 mm

TIEFE Verstellbar zwischen 120–190/120–200 mm

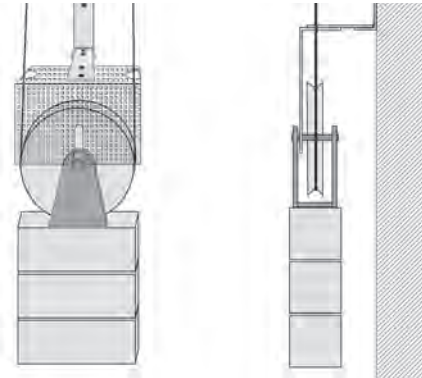
Lieferung mit Steckankerdübeln M8 als Befestigungsmaterial

Sonderlösungen auf Anfrage lieferbar



Sie haben Fragen zu unseren Produkten?
Wir beraten Sie gerne!

Telefon (071 34) 34 30


KONZEPTION 1

Schutzvorrichtung bestehend aus Lochblechen zur Montage an der Schachtwand. Zusätzlich kann das Reglerspanngewicht optional mit einem Schalterset überwacht werden.

VORTEILE

- Vermeidung von Unfällen z.B. durch Einzug von Extremitäten oder Arbeitskleidung
- Flexibler Einsatz bei verschiedenen Rollengrößen
- Bei Rollengrößen von bis zu 300 mm kann die Abdeckung auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten eingesetzt werden
- Zusätzliches Schalterset zur Spanngewichtsüberwachung verfügbar, welches eine Boden- oder Wandbefestigung zulässt

DETAILINFORMATIONEN

MATERIAL Lochblech aus galvanisiertem Stahl, 1,5 mm, Maschenweite 10 x 10 mm

ABMESSUNGEN Einsetzbar bei Rollen von 200 bis zu 400 mm Durchmesser
Lieferung mit Kleinmaterial für Wandbefestigung


KONZEPTION 2

Schutzvorrichtung bestehend aus gekrümmtem Flachstahl, zweiteilig, mit Bürsteneinlagen, die das Seil umgreifen und den Seilauflauf- und ablauf gegen herabfallende Gegenstände abdecken. Die Montage erfolgt direkt am Achshalter der Spannseilrolle.

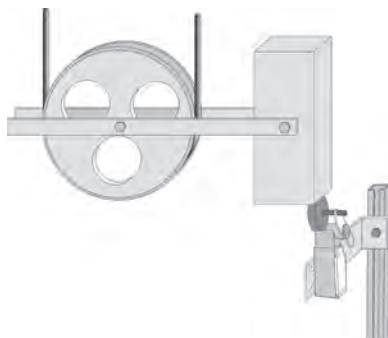
VORTEILE

- Vermeidung von Schäden durch herabfallende Gegenstände
- Flexibler Einsatz bei verschiedenen Rollengrößen
- Die Abdeckung schwingt mit der Rolle mit
- Zusätzliches Schalterset zur Spanngewichtsüberwachung verfügbar, welches eine Boden- oder Wandbefestigung zulässt

DETAILINFORMATIONEN

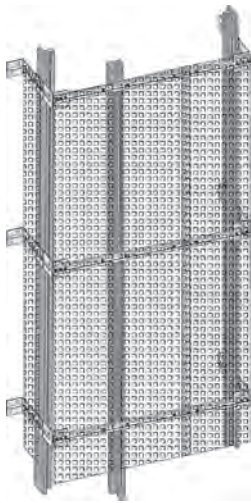
MATERIAL Gekrümmter Flachstahl, zweiteilig aus galvanisiertem Stahl, 1,5mm, mit Bürsteneinlagen

ABMESSUNGEN Einsetzbar bei Rollen von 200 oder 300 mm Durchmesser
Lieferung ohne Befestigungsmaterial, da kein zusätzliches Material benötigt wird


SCHALTERSET FÜR REGLER-SPANNSEILROLLE

Positionsschalter: 1Ö, 1S; Kabeleinführung M20, Rollenschwenkhebel, Sprungschaltung, Endlagenrasterung

Lieferung des Schaltersets mit Kleinmaterial, Montagewinkeln und C-Profilschiene



KONZEPTION

Gegengewichtsverkleidung aus Loch- und Winkelblechen sowie C-Profilschienen zur Verwendung als Schutzvorrichtung bis zu einer Breite von max. 1.240 mm und einer Tiefe von max. 300 mm beim Basissatz. Die Anbringung erfolgt entsprechend der EN81-1 5.6.1 mit einem Abstand von 300 mm zwischen Schachtboden und Unterkante der Abdeckung, so dass eine Gesamthöhe von 2.500 mm erreicht wird.

VORTEILE

- Vermeidung von Unfällen im Gefahrenbereich des Gegengewichts
- Zubehörteile erlauben eine Verbreiterung auf bis zu 1.600 mm und eine Vergrößerung der Einbautiefe auf bis zu 450 mm
- Konformität mit EN81-1 5.6.1
- Flexibler Einsatz durch variierbare Breite und Tiefe

DETAILLINFORMATIONEN

MATERIAL Lochblechelemente aus galvanisiertem Stahl, 1,5 mm

MASCHENWEITE 8 x 8 mm

HÖHE 2,20 m

BREITE DER EINZELELEMENTE 0,31 bzw. 0,15 m

Lieferung mit Befestigungsmaterial zur Wandmontage

Sonderlösungen auf Anfrage lieferbar



Sie haben Fragen zu unseren Produkten?
Wir beraten Sie gerne!

Telefon (071 34) 34 30



KONZEPTION

Gegengewichtsverkleidung bestehend aus zwei abgekanthete Vollblechtafeln, horizontal teleskopierbar bis zu einer max. Breite von 1250 mm. Mit Klemmplatten wird die Verkleidung an den Führungsschienen befestigt. Die Anbringung erfolgt entsprechend der EN81-1 5.6.1 mit einem Abstand von 300 mm zwischen Schachtboden und Unterkante der Abdeckung, so dass eine Gesamthöhe von 2.500 mm erreicht wird.

VORTEILE

- Vermeidung von Unfällen im Gefahrenbereich des Gegengewichts
- Konformität mit EN81-1 5.6.1
- Flexibler Einsatz durch variierbare Breite
- Einfache Montage durch wenige Bauteile

DETAILINFORMATIONEN

HÖHE 2,20 m

BREITE DER EINZELELEMENTE 1 m

MATERIAL Vollblechelemente aus galvanisierten Stahl, 1,5 mm

Lieferung mit Befestigungsmaterial zur Schienenmontage

Sonderlösungen auf Anfrage lieferbar



Sie haben Fragen zu unseren Produkten?
Wir beraten Sie gerne!

Telefon (071 34) 34 30

DREISEITIGES KABINENGELÄNDER

MIT FIXER GELÄNDERHÖHE

Zur Verwendung auf dem Kabinendach, wenn beim Einfahren in den Schachtkopf die Höhe zwischen Oberkante Kabinendach und Schachtdecke für ein starres Standardkabinengeländer ausreicht.


Mögliche VARIANTEN

- max. Geländerhöhe: 1100 mm
- max. Geländerhöhe: 900 mm
- max. Geländerhöhe: 700 mm

VORTEILE

- flexibel und einfach im Aufbau
- wenig Einzelteile
- geringes Gewicht
- geringe Aufbauzeit
- optional mit Fußleiste oder Sicherheitsnetz

DETAILINFORMATIONEN

MATERIAL	Rundrohe aus Aluminium, Rohrverbinder vollverzinkt, mit Befestigungsmaterial	
LÄNGE	Max. Geländerlänge:	2030 mm
BREITE	Max. Geländerbreite:	1430 mm

MIT VERSTELLBARER GELÄNDERHÖHE

Zur Verwendung auf dem Kabinendach, wenn beim Einfahren in den Schachtkopf die Höhe zwischen Oberkante Kabinendach und Schachtdecke für ein starres Standardkabinengeländer NICHT ausreicht.



Das eingefahrene, dreiteilige und höhenverstellbare Kabinengeländer kann vor dem Betreten des Kabinendaches über einen sicher zugänglichen Handseilzug (Seilzughebel) auf die gewünschte Höhe ausgefahren werden.

Ein zwangsläufiger Sicherheitskontakt überwacht die Stellung des Kabinengeländers. Sobald das Geländer ausgefahren wurde und der Kontakt öffnet/schließt ist eine Inspektionsfahrt auf dem Kabinendach möglich. Das Einfahren des Geländers erfolgt über eine Revisionsfahrt in den Schachtkopf, bei der die Schachtdecke das Geländer nach unten drückt und in eingefahrener Höhe arretiert.

DETAILINFORMATIONEN

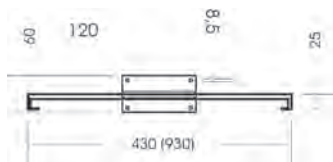
MATERIAL	Wie bei mit fixer Geländerhöhe, jedoch mit folgenden senkrechten Verstellintervallen:	
HÖHEN	580 mm bis max. Geländerhöhe:	1100 mm
	465 mm bis max. Geländerhöhe:	900 mm
	350 mm bis max. Geländerhöhe:	700 mm

Das höhenverstellbare Kabinengeländer wurde vom TÜV Süd als konform mit der EN 81-1/2 Pkt. 8.13.3.1-4, 8.13.4 und 8.13.5.5 beurteilt.

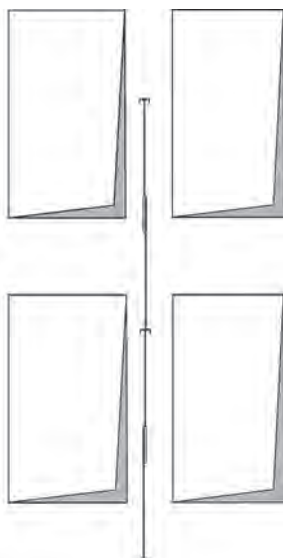




Gemäß EN81 sind Trennwände für Aufzugsgruppen oder auch Gegengewichte dann vorgeschrieben, wenn die Abstände zwischen den bewegenden Teilen ein Mindestmaß von 0,5 m unterschreiten



Trennwand bestehend aus 2 abgekanteten Lochblechelementen, ineinander verschiebbar



KONZEPTION

Trennwände bestehend aus 2 abgekanteten Lochblechelementen, die ineinander verschiebbar sind. Diese ermöglichen die sichere Trennung von Aufzugsschächten durch Befestigung zwischen Traversen. Dabei kann sowohl eine vertikale als auch eine horizontale Befestigung erfolgen.

VORTEILE

- Vermeidung von Unfällen bei Aufzugsgruppen mit Abständen zwischen beweglichen Teilen von weniger als 500 mm
- Flexibler Einsatz durch Teleskopierbarkeit
- Vertikale Befestigung zwischen Traversen oder horizontale Befestigung zwischen Schachtwänden möglich
- Solidere und professionellere Lösung als Maschendraht
- Verschiedene Befestigungsmöglichkeiten
- Konformität mit EN81

DETAILINFORMATIONEN

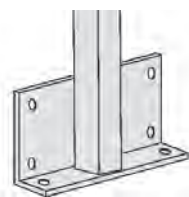
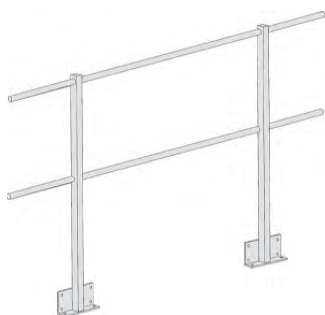
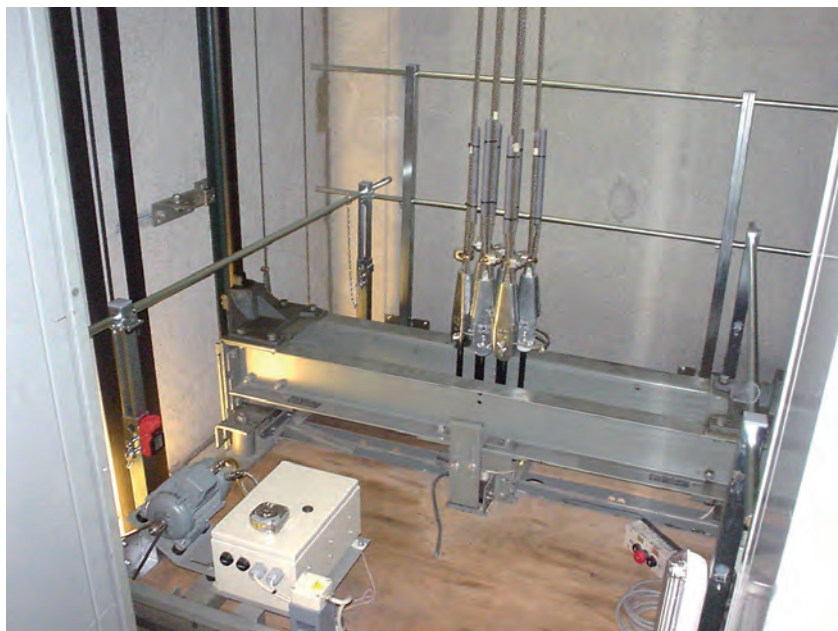
MATERIAL Lochblechelemente aus gundiertem Stahl, 1,5 mm

MASCHENWEITE 8 x 8 mm

BREITE 430/930 mm

HÖHE Ausziehbar in Intervallen von 1.000 bis max. 3.600 mm

Auf den Lochblechelementen angeschweisste Flacheisen ermöglichen die Befestigung an Traversen oder Schachtwänden z.B. mit Schrauben, Nieten oder durch Verschweißen.



Die Geländerstütze kann horizontal oder vertikal befestigt werden!



Optional kann das Kabinengeländer um eine Fussleiste (Aufkantschutz), 1200 mm lang, 100 mm hoch, ergänzt werden

KONZEPTION

Statische oder teleskopierbare Geländerstützen in unterschiedlichen Höhen mit durchlaufenden Hand- und Knieläufen (Querstreben) in Standardlänge 2,00 m zur Anpassung vor Ort. Die Geländerstützen können von oben am Kabinendach befestigt werden oder seitlich an bereits vorhandenen Aufkantungen auf dem Kabinendach. Die teleskopierbare Variante ist mit einer Kontaktsicherung ausgerüstet.

VORTEILE

- Montagefreundliche, unkomplizierte Lösung
- Flexibler Einsatz durch Anpassung vor Ort
- Aneinanderreihung mehrerer Stützpfosten und Querstreben möglich
- Statische und teleskopierbare Varianten in jeweils zwei Größen
- Optionale Ergänzung mit einer 10cm hohen Fussleiste möglich
- Endkappen für die Hand- und Knieläufe vermeiden Schnittkanten nach dem Ablängen

DETAILINFORMATIONEN

MATERIAL Galvanisierter Stahl

HÖHE FIXE VERSION 0,70 oder 1,10 m

HÖHE TELESKOPIERBARE VERSION 0,50–0,70 m oder 0,70–1,10 m

QUERSTREBENLÄNGE 2,00 m

QUERSTREBENDURCHMESSER 22 x 2 mm

PFOSTENMASSE 40 x 40 x 3 mm bzw. 45 x 45 x 2 mm

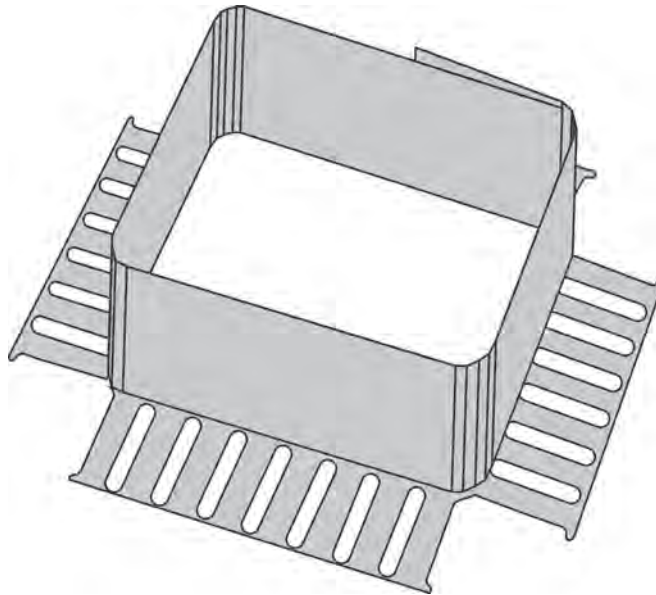
KONTAKT Zwangskontakt, 1Ö, 1S

Endkappen und Arretierschrauben zur Fixierung der Querstreben werden mitgeliefert

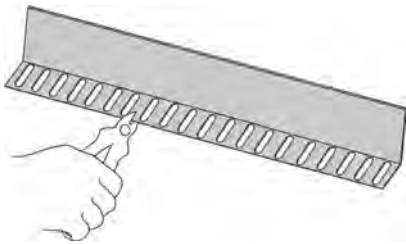


Sie haben Fragen zu unseren Produkten?
Wir beraten Sie gerne!

Telefon (071 34) 34 30



Einschenkliges, durchgängig mit Langlöchern versehenes, verzinktes Winkelblech. Abmessungen: 40 x 50 mm oder 40 x 100 mm, 1.200 mm lang



Das Winkelblech kann an der gewünschten Länge eingeschnitten und gebogen werden



Kabinengeländer in Verbindung mit dem Aufkantschutz, der hier die Funktion einer Fußleiste übernimmt

KONZEPTION

Der universelle Aufkantschutz gemäss EN 81 verhindert das Hindurchfallen von Gegenständen durch Seilöffnungen in Böden und Fundamenten von Triebwerks- und Rollenräumen. Das Winkelblech wird auf die gewünschte Länge eingeschnitten, gebogen und schließlich angedübelt. Überschüssiges Blech kann überlappen. Die 100 mm hohe Variante kann zudem als Fussleiste für Kabinengeländer verwendet werden.

VORTEILE

- Einfache und schnelle Montage
- Nur der Schenkel mit den Langlöchern muss eingeschnitten werden
- Kann sowohl als Schutz zur Verhinderung durchfallender Gegenstände bei Seilöffnungen, als auch als Fußleiste (100 mm hoch) für Kabinengeländer verwendet werden
- Die Aufkantung kann auch für Öffnungen verwendet werden, die nicht komplett umlaufend geschützt werden müssen

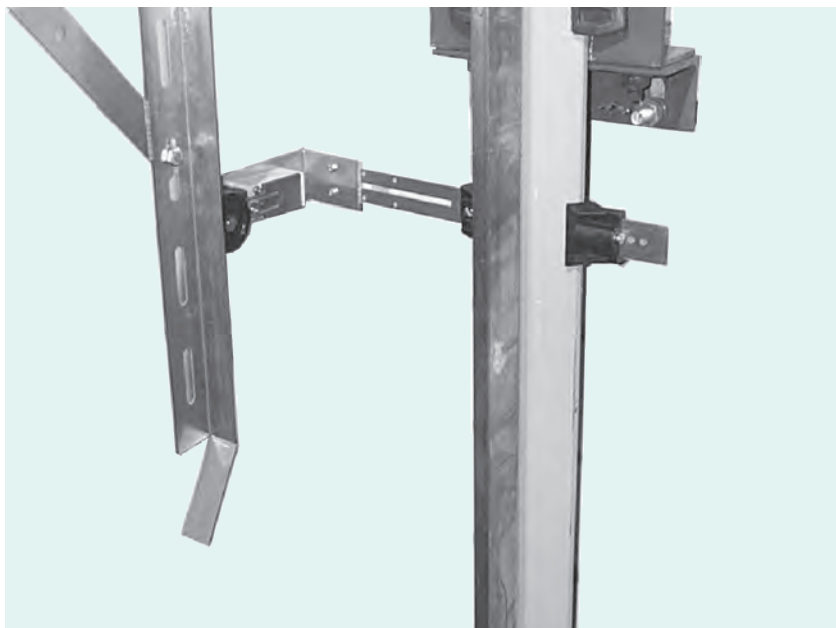
DETAILLINFORMATIONEN

MATERIAL Galvanisierter Stahl, 1 mm

LÄNGE 1.200 mm

HÖHE 50 oder 100 mm

TIEFE 40 mm



KONZEPTION

Nach EN 81-2 muss im Bereich der Kolbenstellung, die dem oberen Fahrbahnende der Aufzugskabine entspricht, ein Notendschalter vorhanden sein und folgende Anforderungen erfüllen:

Unverzüglich nach dem Durchfahren der oberen Endhaltestelle muss der Notendschalter ansprechen, ohne jedoch den Normalbetrieb der Aufzugsanlage zu stören.

Der Notendschalter muss wirksam werden, bevor der Kolben den gedämpften Anschlag (EN 81-2, PKT. 12.2.3) berührt.

Der Notendschalter wird optional mit Schaltkurve, Befestigungswinkeln sowie Führungsschienenbefestigungsset geliefert.

VORTEILE

- Befestigung des Schalters gerade oder im 90° Winkel
- Notendschalter mit Sprung- oder Schleichschaltung verfügbar
- Lieferung als Einzelteile oder im Set möglich

DETAILINFORMATIONEN

MATERIAL Galvanisierter Stahl

KONTAKT Notendschalter mit Gummirolle 40mm; AC15 3A bei 240V; 1Ö, 1S, Sprungschaltung

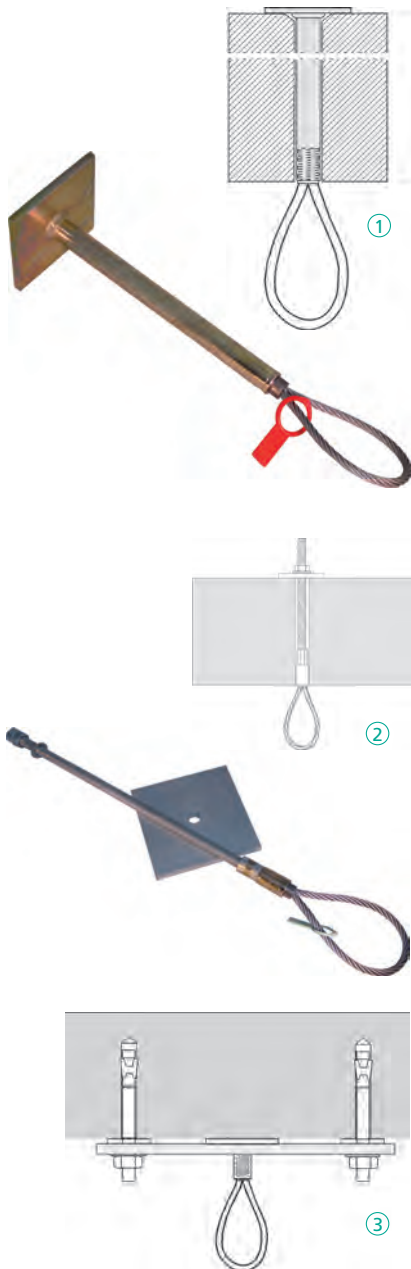
SCHALKKURVENLÄNGE 930 mm

WIRKSAME SCHALKKURVENLÄNGE 750 mm



Sie haben Fragen zu unseren Produkten?
Wir beraten Sie gerne!

Telefon (071 34) 34 30


KONZEPTION

Ausführung als Flachstahlanker mit Gewindehülse ① oder Gewindestange und verpresster Seilöse ② sowie als Lastpunktset zur nachträglichen Montage. ③

Je nach Zugangsmöglichkeit zur Schacht- bzw. Maschinenraumdecke kann die passende Lösung zum Einsatz kommen. Die Flachstahlankerlösungen können bei einer Zugangsmöglichkeit zur Decke von oben verwendet werden. Das Lastpunktset mit Stahlplatte, Flachstahlanker und Schwerlastdübeln wird hingegen bei Montage vom Inneren des Schachtes bzw. Maschinenraumes aus eingesetzt.

VORTEILE

- Lösungen für Montage bei Zugang von oben und unten
- Gewindestange mit verpresster Seilöse je nach Deckenstärke ablängbar
- Statische Prüfungen bzw. Werkzeugeignisse liegen für alle 3 Lösungen vor
- Verschiedene Tragfähigkeiten von 12kN bis zu 40kN je nach Produktlösung verfügbar
- Kennzeichnung nach EN81 mittels Datenfahne bzw. Prägung erfüllt

DETAILINFORMATIONEN

MATERIAL Verzinkter Stahl, Gewindestange in Sondergüte St 52, Stahlplatte grundiert

LÄNGE Flachstahlanker lang mit 25 cm langer Hülse, Gewindestange 50 cm lang

Die Seilöse ist optional zusätzlich zum Flachstahlanker lang und der Stahlplattenlösung zu bestellen

ACHTUNG beim Flachstahlanker lang müssen bei Deckenstärken von unter 25 cm reduzierte zulässige Belastungswerte berücksichtigt werden